

vmb mein augt gut lauft hab also das ich vnd alle  
 mein nachkom phareer daselbe zu sand larenzen  
 mit dem benan weingarten und aller sein zuge zu  
 horning lediglich vnd freilich miȝt vnd messen  
 vnd prauhn fallen vnt miȝt also ander der benan  
 krichen gitter miȝt vnd prauhn doch vnimakt  
 Wer aber das ich oder mein Nachkom solle obemete  
 Stift vnd Gotdinst als eben gemelt ist mit aufricht  
 noch verbrechtn so fallen wir ale oft der benan  
 krichen sand larenzen Rechlenet zu peen vnd piest  
 verfalln sein fur yed tartag am phint phint  
 guter lamdesreueung vnd fur yedes Deekambt zum  
 phint manhe vonableichn zubegalln und der  
 benan sand larenzen krichen zu miȝt vnd frum  
 prauhn vnd wenn den Wolden ich oder aber  
 mein Nachkom solle obgemelt felli vnd peen nicht  
 achtn damit solber obenanit Gotdinst mit gehaldn  
 wird so fallen vnd miȝt als darm der benan  
 sand larenzen krichen Rechlenet am yeden frez  
 bueste der zu den Zeiten ist in der obernsteiermar  
 ch anzuuffn Und darumb anlautn des selb sol dam  
 krich oder mein Nachkom mit geistlichei Rechten  
 vnd peinen darzu haldn solle obenanite Stift  
 zu volfien Wer aber das ob er solle obenanite  
 peen vnd fel das alles als eben gemelt ist nichts  
 halden wolten vnd volbrechtn so fallen dan der  
 benan sand larenzen krichen Rechlenet sich des  
 benan weingarten mit seiner zugehorung geng  
 lichn vnderwindn vnt fruechtn und den mit  
 gutm parr vnd arbeit im hahn miȝt vnd  
 messen Zu der benan sand larenzen krichen  
 mitt vnd frum danon fallen sy darm solle  
 obgemeltn Gotdinst und Stift in ob geschreib  
 mer maynung zu sand kareit daher daselbe